Nr. 29 1939

Illustrierte Weltschau

Beilage zur Deutschen Rundschau in Polen

Przegląd Niemiecki w Polsce

Wydawca: A. Dittmann T. z o. p., Bydgoszcz. — Redaktor odpowiedzialny: Johannes Kruse, Bydgoszcz.



Taschendieb Elefant

Foto: Wilhelm Bartka

Der kleine „Nuckel" des Breslauer Zoo versucht zum Ergötzen der Zuschauer mit dem Rüssel Leckerbissen aus den Taschen seines Wärters zu entwenden



Links:

Lustige Schuhkarton-Parade

Die jungen Mädchen sollen hier graziöses Gehen lernen, das man nach alten Erfahrungen am besten erreicht, wenn man eine Last auf dem Kopf zu tragen hat

Barbara Lüdecke (6)



Rechts:

Gymnastik mit dem Medizinball

ist für die Geschmeidigkeit des Körpers unerläßlich, daher steht auch dieses Fach auf dem Stundenplan der Schülerinnen

Die Schönsten wurden ausgewählt

Aus Anlaß der Schweizer Landesausstellung in Zürich wurden diese Mädchen aus den verschiedensten Berufen zum Modevorführen besonders geschult



Macht sie es nun richtig?

Mitschülerinnen geben ihr Urteil bei einer Probevorführung im Treppenhaus ab

Gesichtspflege ist ebenso wichtig, wenn man gut anzuschauen sein soll

Unter fachmännischer Anleitung lernen die angehenden Mannequins alle die kosmetischen Feinheiten kennen, auf die es dabei ankommt

Rechts: **Hübsch, jung und von tadellosem Ruf —**

Das waren die Bedingungen, die in dem werbenden Zeitungsinserat an die Anwärterinnen gestellt wurden



Rechts: **Sie sind hier im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Haube" gekommen**

Es handelt sich allerdings nur um Haartrockenapparate. Eine gute Frisur ist für den Gesamteindruck ausschlaggebend



Das deutsche Spracharchiv verfügt über ein stattliches Plattenrepertoire von Schallplattenaufnahmen

Es enthält auch das „Lautdenkmal der deutschen Mundart“, das seinerzeit dem Führer zum Geschenk von der deutschen Beamtenschaft gemacht wurde



Soviel Technik um einen Flötenton!

Um den Mitarbeitern die Arbeitsweise des Kymographeon klarzumachen, wird ein einfacher Flötenton durch das Mikrophon und über die Verstärkeranlage in eine Braun'sche Röhre übertragen

DIE STIMME ÜBERDAUERT DIE ZEIT

Das Geheimnis der menschlichen Sprache

Erst die moderne elektrische Technik der Schallaufzeichnung hat der Sprachforschung jene Mittel zur Verfügung gestellt, die eine exakte Durchführung dieses Gebietes möglich macht.

Von jenem Augenblick an, da es möglich war, von Tönen und Worten Schallaufzeichnungen auf Wachs oder Filmbänder zu machen, war beispielsweise für die Erforschung der einzelnen deutschen Mundarten die Voraussetzung für ausgedehnte Versuche und Vergleiche gegeben und durch die gleichen technischen Apparate war es beispielsweise auch möglich, ein so einzigartig dastehendes Werk wie das „Lautdenkmal“ der deutschen Mundart herzustellen.

Für alle Fälle sind in diesem Lautdenkmal die Eigenarten deutscher Dialekte festgehalten. Im deutschen Spracharchiv, das sich die Durchforschung dieses Gebietes zur Aufgabe gemacht hat, werden von den Schallaufnahmen Dialekte, Vorträge von Künstlern, Reden von Politikern für die Lautforschung aufbewahrt. Man hat vor einigen Jahren feststellen können, daß fast jeder einzelne Mensch über eine nur ihm eigene Stimme, über einen nur ihn charakterisierenden Wortschatz, Melodienreichtum der Sprache verfügt. Mit physiologischen Untersuchungsmethoden ist man diesen Verschiedenheiten der Dialekte und dem geheimnisvollen Zauber einer Künstlerstimme auf den Grund gegangen. Man hat phonetische Analysen von Sprachaufnahmen hergestellt, und so die Grundlage für eine Erforschung der Stimme geschaffen. Man hat außerdem Röntgenaufnahmen von Kehlkopfbewegungen und Filmstreifen von Mundbewegungen hergestellt und diese Ergebnisse in die Arbeitsmethoden des Deutschen Spracharchivs, das von Dr. Zwirner, Berlin, geleitet wird, mit einbezogen. Es war unsäglich schwer, wirklich einwandfreie Schallaufnahmen herzustellen, da bei vielen Versuchspersonen durch die sogenannte Mikrophonangst, die etwas zu unnatürlichen Stimmen, beim Bewußt-photographiertwerden, entspricht, verzerrte Schallaufnahmen das wissenschaftliche Ergebnis gewertet hatten. In jahrelanger Arbeit ist es dennoch gelungen, all diesen Schwierigkeiten, gleichgültig, ob sie auf technischen, physiologischen oder psychologischen Gebieten liegen, Herr zu werden. Jetzt ist man durch die Arbeit des Deutschen Spracharchivs in der Lage, den Geheimnissen der verschiedenen deutschen Mundarten auf die Spur zu kommen. Darüber hinaus aber werden für spätere Geschlechter die Schallaufnahmen vom heutigen Menschen von unschätzbarem Wert sein. P.



Das Münchener Original Karl Valentin und Erich Karow, der Vertreter des Berliner Humors, bauen ihre Publikumswirkung zum großen Teil alleine auf ihre Dialekte auf. Und auch diese Dialekte sind Gegenstand der Untersuchung im Spracharchiv

Das Mikrophon, die Kamera der Stimme!

Und der Hörer, der jetzt irgendwo am Lautsprecher sitzt, erkennt schon am Tonfall, daß Heinrich George zu ihm spricht. Die Aufgabe des Spracharchivs besteht darin, einwandfrei festzustellen, warum und worin sich die Sprache der einzelnen Menschen unterscheidet

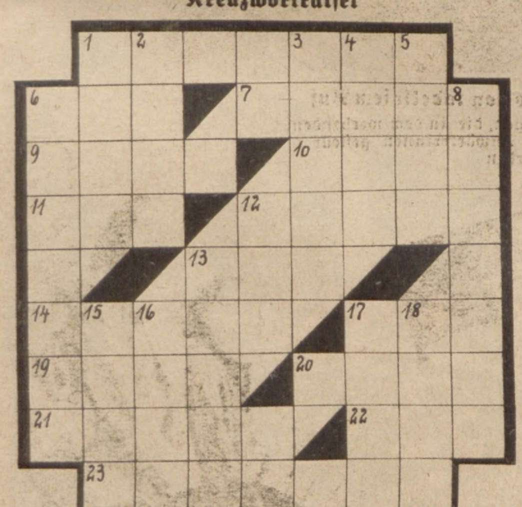
Mittels dieser Schneideapparatur wird die Wachsplatte geschnitten, während in das Mikrophon gesprochen wird

Die Metallnegative werden zum Pressen der Schwarzplatten gebraucht, die, soweit sie im Handel käuflich sind, nicht aus Hartgummi, sondern aus Schellack bestehen

Münchener Bildbericht (5)

ZUM NACHDENKEN!

Kreuzworträtsel



Waagerecht: 1. Fisch, 6. hygienische Einrichtung, 7. Tageszeit, 9. Abscheu, 10. Schnittpunkt, 11. Verneinung (latein.). 12. Nachkomme, 13. persönl. Fürwort, 14. Erzählung, 17. Wildart, 19. Männername, 20. arabischer Richter, 21. Insel im Ägäischen Meer, 22. Fall von „der“, 23. wohlhabender Mensch.

Senkrecht: 1. Stoffart, 2. Stadt in Arabien, 3. Geländeform, 4. Schiffsbeschädigung, 5. Knecht 6. Stadt in Indien, 8. Tisch, 12. unbestimmtes Geschlechtswort, 13. Zimmer, 15. Kalifenname, 16. Schauspieler, 17. Feldblume, 18. Fluß in Waldeck.

Magisches Quadrat



Bedeutung waagerecht wie senkrecht: 1. berühmter deutscher Flieger, 2. weiblicher Vorname, 3. feuchten Untergrund liebender Baum, 4. ostasiatische Münze.

Rebus



Versteckrätsel

Familienbild, Wonnemond, Kavalkade, Schonung, Umbau, Verneigung, Heimat, Schulmeister

Jedem Wort sind 2 aufeinanderfolgende Buchstaben zu entnehmen, die aneinandergereiht, ein Werk von Lessing nennen.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 3. Marburg, 7. Ukas, 9. egal, 11. Art, 12. Seher, 14. Esel, 16. Dora, 17. Binz, 19. Fred, 21. Raute, 24. Ahn, 26. Fels, 27. Haar, 28. Bastion. — Senkrecht: 1. Omar, 2. Egge, 4. Aster, 5. Base, 6. Reh, 8. Kandare, 10. Arizona, 13. Elbe, 15. Saft, 18. Idaho, 20. Rest, 22. Alba, 23. USA., 23. Hand.

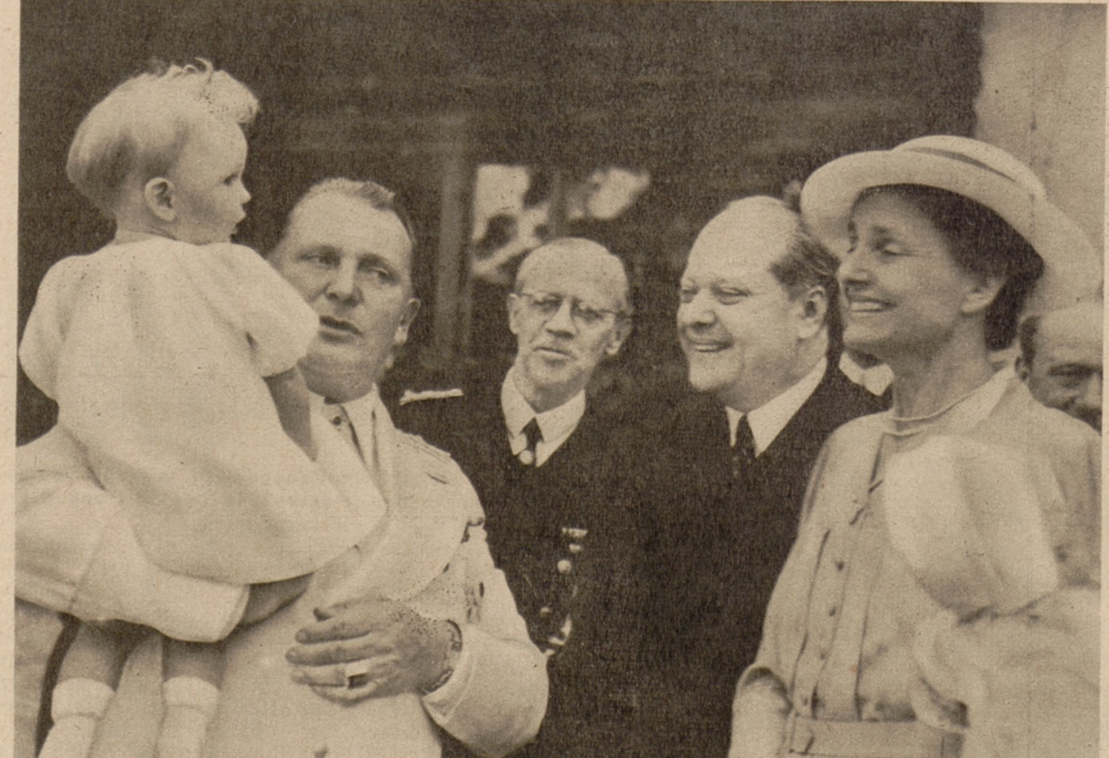
Bildungsbeitrag: Göttinnen, Göttingen.

Rätselgleichung: A = Tau, B = Uri, C = Ekel, X = Aurikel.

Kryptogramm: Die Anzahl der Punkte unter den Buchstabengruppen zeigt den Weg zur Lösung. Die letzten acht Buchstaben stehen unter dem Kreis.

Die Sonne sticht, die Rose blüht,
Die Bohne rankt, das Würmchen glüht,
Die Ähre reift, die Sense klingt,
Die Garbe rauscht, der Sommer winkt.
(Maximilian Bern)

Seine Arznei: Born, Zorn, Korn.



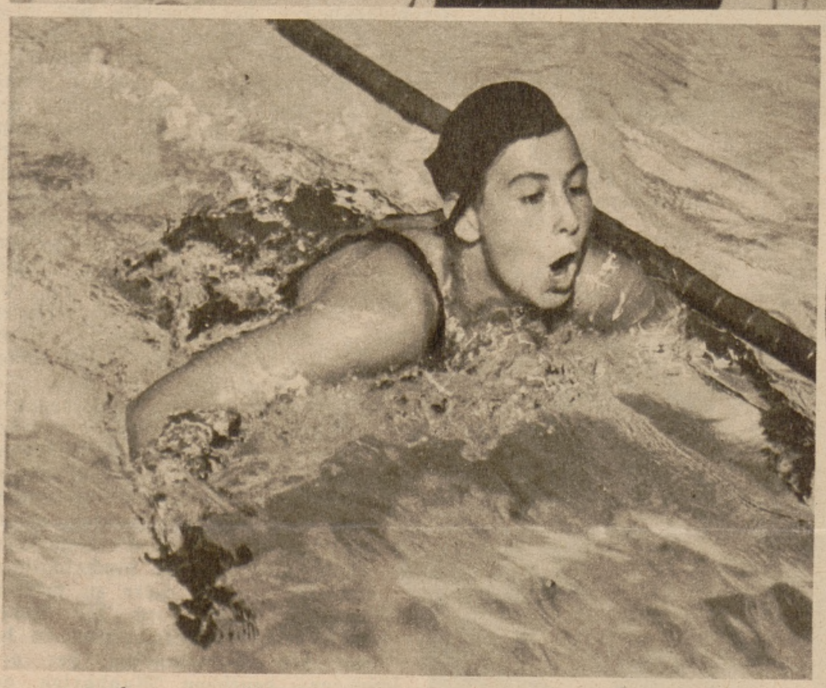


Generaloberst Milch

(im Vordergrund) auf der 2. Internationalen Luftfahrtausstellung in Brüssel, an der sich auch Deutschland beteiligte

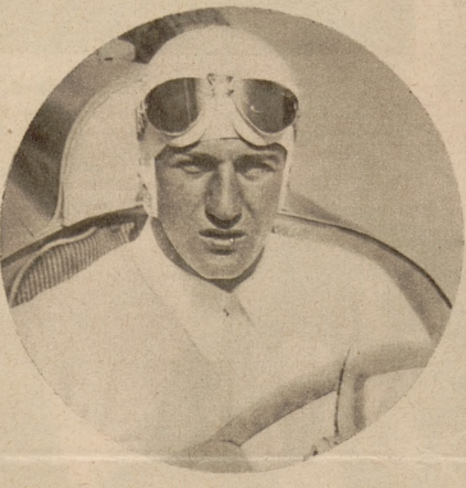
Zum Bulgarischen Staatsbesuch in der Reichshauptstadt

Kurz vor der Heimreise weilten der bulgarische Ministerpräsident und Minister des Aeußeren, Dr. Kjosseiwanoff und seine Gattin als Gäste in Karinhall, wo ihnen Generalfeldmarschall Göring auch sein Töchterchen Edda vorstellte Presse-Hoffmann (2)



Schwimm-Nachwuchs drängt vor Schirner

Die neue deutsche Meisterin im 200-m-Brustschwimmen, Inge Schmidt, Eimsbüttel, beim Endspurt. Die erst Vierzehnjährige verwies die bisherige Titelinhaberin Busse, Berlin, auf den zweiten Platz



Deutsche Rennsiege in Reims, der schnellsten Strecke Europas

Nachwuchsfahrer Müller, Auto-Union, siegte im Großen Preis von Frankreich. In der großen Rennwagenklasse beherrschten die deutschen Wagen das Feld vom Anfang des Rennens bis zum Schluß Weltbild



Trippe (Pol. S. V. Berlin) stieß die Kugel

linkshändig 16,21 Meter und erhielt den Meisterschaftstitel vor Stöck Weltbild

Zum erstenmal Großdeutsche Schwimmeisterschaften in Hamburg

Heina, Recklinghausen, kam im 200-m-Brustschwimmen der Männer als Erster ans Ziel

Er hatte den schärfsten Endspurt, mit dem selbst der Weltrekordler Balke, Bremen, nicht mitzukommen vermochte. Heina konnte außer der Meisterschaftsplakette auch noch die Goldmedaille für seinen 500-m-Weltrekord in Empfang nehmen Presse-Bild-Zentrale (2)

Leistungsprobe unserer Leichtathleten für die nächstjährige Olympiade

Aus allen Gauen des Großdeutschen Reiches waren die besten Vertreter zum Meisterschaftskampf im Berliner Olympia-Stadion angetreten



Der erfolgreiche deutsche Mittelstreckler Harbig beendete in der Weltrekordzeit von 1:49,4 Min. die 800 Meter

Mit dieser Zeit hatte er einen wunderbaren deutschen Rekord aufgestellt, sie liegt aber auch unter dem alten offiziellen Weltrekord, den der Amerikaner Robinson mit 1:49,6 hält. Presse-Hoffmann



Dr. Ritter von Halt überreichte der Siegerin im Hochsprung, Gräfin Solms, die Meisterschaftsplakette für ihre Leistung von 1,60 m

Für die Schriftleitung verantwortlich: Magdalene Bahro, Berlin-Charlottenburg 9. Verlag: Weltkreis-Verlag, Berlin SW 11. Druck: Deutsche Zentraldruckerei A.-G., Berlin SW 11.